

Medienmitteilung

Niederweningen, 27. Oktober 2020

Erholung im dritten Quartal

Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries normalisierte sich im dritten Quartal. Die meisten Standorte konnten wieder ohne nennenswerte Einschränkungen produzieren und an die Kunden ausliefern. Der Konzern verfügt weiterhin über eine solide Finanzlage.

Konzern

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr 2019
	2020	2019	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	1'959	2'215	-11.5	-6.6	-7.3	3'008
Nettoumsatz	2'010	2'364	-15.0	-10.4	-10.9	3'106
Auftragsbestand	935	973	-4.0	1.1	0.2	1'019
Personalbestand per Stichtag	12'538³⁾	13'224	-5.2		-6.1	13'107

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

³⁾ 12'686 Vollzeitstellen, davon 148 in Kurzarbeit (2019: 13'267 Vollzeitstellen, davon 43 in Kurzarbeit)

Nach einem sehr schwierigen zweiten Quartal erholten sich die meisten Märkte von Bucher Industries im dritten Quartal 2020. Die Nachfrage verbesserte sich bei allen Divisionen ausser Bucher Specials. An den meisten Standorten konnte unter Einhaltung von Schutzkonzepten wieder produziert werden. Während sich die Situation bei der Lieferkette entspannte, blieb die internationale Reisetätigkeit eingeschränkt. Da sich die direkte Interaktion vor Ort nur bedingt durch digitale Kommunikation ersetzen liess, waren Verkauf und Service erschwert. Die Aufwertung des Schweizer Frankens wirkte sich mit 5 Prozentpunkten negativ auf Auftragseingang und Umsatz aus. Der Konzern setzte diverse Massnahmen zur Sicherstellung der Liquidität und der Rentabilität um und verfügt weiterhin über eine solide Finanzlage. Die Anzahl der Vollzeitstellen in Kurzarbeit konnte im dritten Quartal weiter reduziert werden.

Kuhn Group

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in		Gesamtjahr
	2020	2019	%	% ¹⁾	2019
Auftragseingang	847	805	5.3	13.2	1'141
Nettoumsatz	821	901	-8.9	-2.4	1'177
Auftragsbestand	419	353	18.7	26.1	411
Personalbestand per Stichtag	5'118 ²⁾	5'180	-1.2		5'188

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ 5'124 Vollzeitstellen, davon 6 in Kurzarbeit (2019: 5'223 Vollzeitstellen, davon 43 in Kurzarbeit)

Erfreuliche Nachfrage Das Marktumfeld von Kuhn Group verbesserte sich im dritten Quartal 2020 gegenüber den schwierigen Monaten zuvor. In Nordamerika und Europa verlief die Nachfrage nach Landmaschinen für die Milch- und Viehwirtschaft auch dank staatlicher Massnahmen positiv, Ackerbaugeräte blieben jedoch auf tiefem Niveau. Gründe waren die tiefen Produzentenpreise für Feldfrüchte und die Verunsicherung wegen der anhaltenden Trockenheit in Teilen Europas. In Brasilien war die Lage dank günstiger Bedingungen für die landwirtschaftlichen Produzenten sehr gut. Insgesamt stieg der Auftragseingang von Kuhn Group erfreulich an, was auch auf tiefe Händlerbestände zurückzuführen war. Der Umsatz erholte sich im dritten Quartal ebenfalls, blieb jedoch vor allem wegen Währungseffekten über die gesamte Berichtsperiode hinweg unter dem Vorjahreswert.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2020	2019	%	% ¹⁾	% ²⁾	2019
Auftragseingang	343	377	-9.2	-4.6	-8.8	520
Nettoumsatz	320	393	-18.7	-14.6	-17.0	541
Auftragsbestand	182	166	9.3	14.7	9.9	159
Personalbestand per Stichtag	2'305 ³⁾	2'409	-4.3		-8.5	2'370

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ 2'307 Vollzeitstellen, davon 2 in Kurzarbeit

Herausfordernde Produktionsbedingungen Die Nachfrage nach den Produkten von Bucher Municipal erholte sich im dritten Quartal 2020 und befindet sich aktuell auf einem zufriedenstellenden Niveau. Bei den Produktgruppen Müllfahrzeuge und Kanalreinigung trugen grössere Bestellungen zu einem stabilen Auftragseingang bei. Die Kehrfahrzeuge hingegen verzeichneten weniger Bestellungen und die Nachfrage nach Winterdienstgeräten war im Vergleich zum guten Vorjahr tief. Die Bedingungen in der Produktion und in der Lieferkette verbesserten sich im Laufe des dritten Quartals. Herausfordernd blieb die Situation in Australien, wo es Anfang Juli zu einer erneuten weitgehenden Stilllegung des wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens in der Region von Melbourne kam. Der Umsatz lag in der Berichtsperiode daher deutlich unter dem sehr hohen Vorjahreswert.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in		Gesamtjahr
	2020	2019	%	% ¹⁾	2019
Auftragseingang	399	434	-8.2	-4.6	564
Nettoumsatz	403	513	-21.3	-18.2	649
Auftragsbestand	105	121	-13.3	-9.5	113
Personalbestand per Stichtag	2'513 ²⁾	2'834	-11.3		2'766

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ 2'596 Vollzeitstellen, davon 83 in Kurzarbeit

Zeichen einer Erholung Bucher Hydraulics spürte im dritten Quartal eine Erholung in gewissen Märkten. Die wichtigen Segmente Landtechnik und Fördertechnik zeigten eine erfreuliche Belebung. Hingegen war die Nachfrage im Bereich Baumaschinen weiterhin tief. Während sich die Erholung in China fortsetzte und in den USA ein leichter Anstieg zu verzeichnen war, verharrte Europa auf tiefem Niveau. Insgesamt waren Auftragseingang und Umsatz der Division nach wie vor rückläufig gegenüber der Vorjahresperiode. Die Division setzte die initiierten Massnahmen zur Anpassung an die tiefere Kapazitätsauslastung konsequent um. Der Abbau von vorwiegend temporären Arbeitskräften betraf vor allem Deutschland, Indien und Italien.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2020	2019	%	% ¹⁾	% ²⁾	2019
Auftragseingang	223	412	-46.0	-43.4	-43.7	524
Nettoumsatz	285	372	-23.5	-19.9	-19.4	487
Auftragsbestand	197	275	-28.4	-24.9	-24.9	271
Personalbestand per Stichtag	1'652	1'776	-7.0		-7.0	1'770

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Leichte Belebung des Projektgeschäfts Bei Bucher Emhart Glass zeichnete sich im dritten Quartal eine langsame Verbesserung der Nachfrage auf tiefem Niveau ab. Auch in China, wo es ab Mitte 2019 zu einem starken Nachfragerückgang gekommen war, scheint der Tiefpunkt erreicht zu sein. Die Division konnte Projektverhandlungen mit einigen Kunden wieder aufnehmen. Der Auftragseingang ging in der Berichtsperiode gegenüber dem ausserordentlich hohen Vorjahr zwar um fast die Hälfte zurück, war aber weniger rückläufig als im ersten Halbjahr 2020. Auch der Umsatz erholte sich, da die Installation von Anlagen und der Service vor Ort zumindest teilweise wieder möglich waren.

Bucher Specials

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2020	2019	%	% ¹⁾	% ²⁾	2019
Auftragseingang	184	236	-22.1	-20.3	-21.8	324
Nettoumsatz	219	233	-6.2	-4.1	-5.7	316
Auftragsbestand	47	77	-39.0	-37.6	-39.4	82
Personalbestand per Stichtag	888 ³⁾	960	-7.5		-9.3	948

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ 945 Vollzeitstellen, davon 57 in Kurzarbeit

Anhaltende Herausforderungen in der Getränkeindustrie Nach einem sehr schwierigen ersten Halbjahr stabilisierte sich die Nachfrage bei Bucher Vaslin im dritten Quartal 2020, blieb jedoch auf tiefem Niveau. Bucher Unipektin war weiterhin stark von Projektverschiebungen betroffen, der Umsatz entwickelte sich hingegen positiv. Bucher Landtechnik verzeichnete weiterhin einen positiven Geschäftsgang trotz der Unsicherheiten für Schweizer Landwirte. Jetter spürte die schwache Nachfrage bei Bucher Emhart Glass und anderen Kunden. Insgesamt führte dies für die Division zu einem sehr starken Rückgang im Auftragseingang und im Auftragsbestand.

Aussichten 2020

Der Konzern rechnet für den weiteren Verlauf des Jahres mit einer leichten Erholung des Geschäftsverlaufs. **Kuhn Group** erwartet, dass der landwirtschaftliche Sektor temporär von staatlichen Unterstützungsmassnahmen profitieren wird, was sich positiv auf die Einkommen der Landwirte vor allem in Nordamerika auswirken sollte. Für das Jahr 2020 rechnet die Division mit einem etwas geringeren Umsatzrückgang als in den ersten neun Monaten. Die Betriebsgewinnmarge dürfte unter dem Niveau des Vorjahrs zu liegen kommen. **Bucher Municipal** geht für die verbleibenden Monate von einer Umsatzerholung aus. Für das Gesamtjahr wird mit einer Betriebsgewinnmarge im mittleren einstelligen Bereich gerechnet. **Bucher Hydraulics** erwartet im weiteren Verlauf des Jahres eine weitere Stabilisierung des Hydraulikmarkts. Die Division geht für das Jahr 2020 von einem leicht geringeren Umsatzrückgang als in den ersten neun Monaten aus. Trotz dieses substanziellen Umsatzrückgangs wird mit einer knapp zweistelligen Betriebsgewinnmarge gerechnet. **Bucher Emhart Glass** erwartet in den verbleibenden Monaten eine weitere Verbesserung der Nachfrage. Der Umsatz sollte sich weiter erholen, jedoch im Jahresvergleich deutlich rückläufig sein. Die Betriebsgewinnmarge dürfte im knapp zweistelligen Bereich resultieren. **Bucher Specials** geht aufgrund anhaltender Unsicherheiten sowie eines aktuell tiefen Auftragsbestands von einem herausfordernden vierten Quartal aus. Die Division rechnet für das Gesamtjahr mit einem deutlichen Umsatzrückgang gegenüber 2019. Die Betriebsgewinnmarge dürfte dank diverser Kostensparprogramme positiv bleiben. Trotz der bestehenden Unsicherheiten erwartet der **Konzern** für das Gesamtjahr einen leicht geringeren Umsatzrückgang als in den ersten neun Monaten und eine Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung des ersten Halbjahrs sowie ein entsprechend rückläufiges Konzernergebnis. Den Aussichten unterliegt die Annahme, dass sämtliche Produktionsstandorte operativ bleiben, dies mit leichten Einschränkungen aufgrund von Vorkehrungen zum Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden.

Kontakt für Investoren und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Silvia Oppliger, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

media@bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.